

W. 3. 7066/1881.

[655] 2-3

Rundmachung.

Ueber die von mehreren Herrmannstädter Bürgern gegen den Vorgang der heutigen Erwerbsteuerbemessungs-Commission eingebrachte Vorstellung hat das hohe f. ung. Finanzministerium mit Erlaß vom 22. September 1881, Z. 52057/1881, für alle jene Herrmannstädter steuerpflichtigen Parteien, welche ihr Reclamationsrecht innerhalb des gesetzlichen Termines gegen die dieselben betreffenden Entscheidungen der Steuerbemessungs-Commission ausüben bisher unterlassen haben und meinen, daß es in ihrem Interesse läge, dasselbe jetzt nachträglich ausüben, einen **neuerlichen Reclamations-Termin bis 15. October 1881** derauf bestimmt, daß die bis dahin eingebrachten Reclamations von der competenten Reclamations-Commission in meritorische Verathung gezogen und entschieden werden sollen.

Hievon geschieht mit dem Bemerken die allgemeine Verlautbarung, daß derartige Reclamations-Gesuche bis 15. October 1881 entweder unmittelbar bei der Reclamations-Commission, oder bei dem kön. Steuer-Inspectorate einzubringen sind.

Herrmannstadt, am 6. October 1881.

Der Magistrat.

Rundmachung.

[653] 1-3

Am **24. October l. J.** wird bei der Militär-Intendantz zu Herrmannstadt eine Offert-Verhandlung, betreffend die Sicherstellung der tractamentmäßigen Auspeisung beim Truppenpitale zu Klausenburg und Fogaras für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1882, eventuell bis Ende December 1884 durchzuführen.

Unternehmungslustige werden zur Abgabe schriftlicher Offerte eingeladen. Die näheren Daten über die Art und den Umfang der Geschäfte, beziehungsweise des annähernden Jahres-Erfordernisses, sowie die Contract-Bedingungen können bei den genannten Truppenpitälern und bei der Militär-Intendantz eingesehen werden.

Jedes Offert muß mit einem 50 kr. Stempel versehen sein und es sind die Offerte nach dem beim Truppenpitale aufliegenden Formulare zu verfassen und in denselben für die einzelnen Speise-Portionen, das Gebäck und die Getränke, dann die Extra-Ordinationen die Preis-Anbote mit Ziffern und Buchstaben anzufügen.

Den Offerten für die Auspeisung beim Truppenpitale zu Klausenburg muß ein Badium von 500 fl., jenen für das gleiche Geschäft beim Truppenpitale zu Fogaras ein Badium von 250 fl. zuzuliegen.

Die Offerte müssen bis zum 24. October l. J., 10 Uhr Vormittags bei der Militär-Intendantz einlangen. Herrmannstadt, am 6. October 1881.

Von der k. k. Militär-Intendantz.

Das Haus Nr. 24 Wiesengasse

wird am **17. October 1881** im Licitationswege veräußert. Ausrufspreis 4600 fl.; wird dem Meistbietenden bis 12 Uhr Mittag überlassen. Jeder Käufer hat ein 10 per. Badium zu erlegen. [651] 1-3

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehlen die Gefertigten ein soeben aus Wien eingetroffenes neuestes Sortiment von

Damen-Hüten

in billiger und feiner Waare. Auch werden Ueberänderungen bestens ausgeführt und auswärtige Aufträge prompt effectuirt. [644] 3-3

Es bitten um gütigen Zuspruch

Josefine Wegmuth und Geschwister,

Heltauergasse Nr. 25, I. Sted.

Herrmannstadt, am 30. September 1881.

Promessen

auf

3^o Pfandbrief-Lose,

nur fl. 1 und 50 kr. Stempel,

Haupt-Treffer fl. 50.000,

Ziehung am 15. October 1881,

zu haben in der Wechselstube des

P. J. Kabdebo

in Herrmannstadt. [658] 1-4

Hektograph, patentirter Vervielfältigungs-Apparat.

Verbesserte vorzügliche Vervielfältigungsmasse, wie auch schwarze Vervielfältigungstinte wird bestens empfohlen. Die mittelst Hektograph hergestellten Abdrücke werden von den Postanstalten zu dem mäßigsten Portofaße wie andere Druckarten befördert.

Brief-, Schriften- und Facturen-Ordner. Der Ordner ist aus Holz gefertigt und viel praktischer als ein alphabetischer Briefkasten. Preis per Stück von 3 fl. anwärts. — Illustrirte Preiscurante und hektographirte Abdrücke gratis und franco.

Joseph Lewitus,

Wien, I., Babenbergerstrasse 9.

Niederlage in Herrmannstadt: J. B. Mieselbacher sen., Papierhandlung. [598] 3-12

Wesentliche Preis-Ermässigung! KAFFEE,

direct aus Hamburg, per Post portofrei in Säcken à 5 Kilo gegen Nachnahme (Emballage frei):

- Mocca, echt arab., hocharomatisch fl. 7.15
- Menado, vorzügliches Geschm. " 6.50
- Ceylon, Perl, extrafein " 5.90
- do. blaugrün, ebel " 5.50
- do. Plantat, extrafein " 5.15
- Java I., gelbbelb, hochfein " 5.00
- Java II., gelbbelb, sehr fein, mit " 4.50
- Cuba, grün, sehr fein, kräftig " 4.90
- Perl-Mocca, fein, ergiebig " 4.90
- Java, grün, fein, kräftig " 4.40
- Santos, ergiebig " 4.10
- Domingo, wohlnehmend " 3.90
- Rio, kräftig " 3.75

Sämmtliche Sorten in bekannter reeller Lieferung. Preis-Verzeichnisse über Thee, Delicatessen, Conserven etc. auf Wunsch zu Diensten. Robt. Kap-herr, Hamburg. 5-8 [570]

Nur 30 Kreuzer in Marken.



Wein- u. Obstpressen (Kellern) ganz neues System, ohne Rundgang, erfordert wenig Raum zur Aufstellung, pressen in doppelter Geschwindigkeit als frühere Kellern, sind leicht zu handhaben, solid und dauerhaft gebaut. Preise von ö. w. fl. 75 an ab Wien. Zeichnungen und Beschreibungen, sowie Handerte von Anerkennungs-schreiben auf Wunsch franco und gratis.

Traubenmühlen, neuester Construction. PH. MAYFARTH & Co. in Wien, II., Praterstrasse 66. Fabrik in Frankfurt a. M. (473) 11-12



Zahlreiche Zeugnisse der ersten med. Anoritäten. Durch 30 Jahre erprobtes **Anatherin-Mundwasser** von Dr. J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, I., Bognergasse 2. Radical-Heilmittel für jeden Zahnschmerz, so auch jeder Krankheit der Mundhöhle u. des Zahnfleisches. Bewährtes Gurgelwasser bei chron. Halsleiden. 4 grosse Flasche zu fl. 4.40, 4 mittlere zu fl. 4. — u. 4 kleine zu 50 kr.

vegetabil. Zahnpulver macht nach kürzestem Gebrauche blendend weisse Zähne, ohne dieselben zu schädigen. Preis pr. Schachtel 63 kr.

Anatherin-Zahnpasta in Glasdosen zu fl. 1.23, bewährtes Zahnreinigungsmittel.

aromat. Zahnpasta, das vorzüglichste Mittel für Pflege u. Erhaltung der Mundhöhle u. Zähne, per Stück 35 kr.

Zahn-Plombe, praktisches u. sicheres Mittel zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis pr. Etui fl. 2.10.

Kräuter-Seife, angenehmes u. bestes Mittel zur Verschönerung der Haut. Preis 30 kr.

Das P. T. Publicum wird gebeten, ausdrücklich k. k. Hof-Zahnarzt Popp's Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke versehen sind. — Depots befinden sich in

Herrmannstadt bei den Herren C. Müller, Apotheker, A. Teutsch, Apotheker, F. A. Reissenberger, feiner Ring, J. F. Schneider, S. Stengel, Fr. Thallmayer, Kaufleute; W. F. Morscher, dipl. Apotheker; Borgo-Prund bei Frn. A. Wachsmann, Apotheker; Broos bei Frn. C. Fuhrmann, Apotheker; Diosö-Szent-Marton bei Frn. A. Weber, Apotheker; Kronstadt bei den Herren Ed. Fabick, W. Jekelius, Ad. Kugler, G. Száva, Apotheker; S. P. Mailat; Mediasch bei Frn. Dr. Fr. Folberth, Apotheker; Mühlbach bei den Herren J. C. Reinhardt, J. Ludw. Binder, Apotheker; Schässburg bei den Herren J. B. Mieselbacher & Söhne, sowie in sämmtlichen Apotheken, Parfümerien, Galanteriewaren-Handlungen, Materialien-Handlungen Siebenbürgens. [207] 10-15

„EPILATOIRE“

zur gänzlichen Vertilgung der

Haare im Gesicht,

den Händen, Armen etc.



Die Haare an unliebsamen Stellen zu vertilgen, so daß selbe nicht wieder wachsen, ist bis heute ein schöner Wunsch gewesen, da kein Mittel beizubringen, „Aufheben“ wird daher mein Mittel machen, welches nicht nur die Haare vertilgt, sondern auch den Nachwuchs verhindert, umomehr, als ich die volle Garantie für das Gelingen übernehme, indem ich mich verpflichte, im Falle des Nichtgelingens den vollen Betrag retour zu geben. [632] 2-2

Preis eines kleinen Flacons fl. 5, eines grossen fl. 10. Robert Fischer, Doctor der Chemie, Wien, I., Johannesgasse 11.

Wohnungs-Veränderung.

Beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß meine Wohnung vom heutigen Tage an sich im Jahn'schen Hause, **Wiesengasse Nr. 11**, befindet.

Indem ich für das mir während meiner 22-jährigen Praxis auf dem Gebiete der Geburtshilfe zugewendete Vertrauen bestens danke, bitte ich mich auch fürderhin mit demselben beehren zu wollen. Herrmannstadt, den 7. October 1881.

Rebekka Wolf.

1-3 [656] diplomirte Geburtshelferin.

Neu errichteter Kaffeeschank,

Kleiner Ring No. 2.

Ein Glas (Seitel) guten Kaffees in und außer dem Hause 8 kr. 3 W.

Dieselbst **gute, billige Mittagstost und Nachtmahl.** Abonnement vom 1. October.

Da ich voraussetzen kann, daß jeder Gast auf das Beste zufriedengestellt wird, rechne ich auf zahlreichem Besuch achtungsvoll

Sophie Untch.

Petroleum-Lampen!

Gefertigt erlaubt sich, ein verehrtes Publicum auf die soeben angekommenen **Schafwoll-Strickgarne, Vigognia, Kammgarn** — in allen Farben — für Strümpfe, Socken, Unterleibchen, Umhängtücher und dergleichen aufmerksam zu machen und empfiehlt zugleich sein **Tapissier-, Galanterie- und Kinderspielerei-Warenlager.**

Achtungsvoll

J. S. Winkler,

Herrmannstadt, Heltauergasse 12.

Holzschmitzerei.

Korbwaren.

„Café Bressler“

[649] 2-3

Heltauergasse,

2 Billards. Flaschenweine.

Flaschenbiere. Kalte Speisen.

neben „Hôtel Neurhrer“, vis-à-vis dem Hotel „zum römischen Kaiser“, wird einem p. t. Publicum bestens empfohlen, Journale in den drei Landessprachen.

Von einer

grossen Concursmassa in Rumburg

werden die geschätzten Leinenwaren in der Fabriks-Niederlage von heute ab tief unter der Schätzung „ausverkauft“.

Für gute und reine Waare wird garantirt.

| Stück | 30-ellige schwere Flachs-Leinwand | 30-ellige echte Gebirgs-Leinwand | 30-ellige beste schlesische Leinwand | 36-ellige Leinen-Gummi-Crease | 30-ellige 3/4 breite echte Leinen-Crease | 30-ellige Rumburger Leinwand | 30-ellige 3/4 breite feine Irlander Leinwand | 50-ellige 3/4 breite echte Leinen-Weben | 30-ellige Semben-Schirting | 50-ellige echt englische Semben-Schirting | 3/4 breite Leintücher ohne Naht, je 6 Stück | 30-ellige schwere Schürli-Barchent | 20-ellige weiße Bique-Barchent | 30-ellige feine Atlas-Grabl | 30-ellige schürftige Sternberger Bettzeuge | Rips-Garnituren, je zwei Bettdecken, eine Tischdecke | Leinen-Damast-Tischtücher | Damast-Servietten | große Krotti-Tischtücher | feine Irlander Tischtücher | echte Rumburger Tischtücher | Gläsertücher, Leinen mit Bordure | Leinen-Gelbirtücher mit Bordure | gebleichte Tellerücher mit Bordure | 512 Stück schürftige Damast-Tischtücher | 54-ellige echte Rumburger Weben, rein Leinen, bestes Fabrifat |
|-------|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|--|------------------------------|--|---|----------------------------|---|---|------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|--|--|---------------------------|-------------------|--------------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---|---|
| 178 | fl. 7.20 | fl. 4.40 | fl. 7.80 | fl. 8.75 | fl. 11.50 | fl. 11.00 | fl. 11.00 | fl. 12.25 | fl. 24.00 | fl. 17.65 | fl. 14.00 | fl. 9.75 | fl. 8.30 | fl. 10.00 | fl. 8.60 | fl. 14.00 | fl. 6.50 | fl. 5.50 | fl. 7.70 | fl. 5.00 | fl. 2.80 | fl. 3.00 | fl. 3.50 | fl. 2.25 | fl. 40.00 | fl. 28.00 |

Der Verkauf findet nur ausschließlich in Wien, in der Fabriks-Niederlage, statt und werden auch einzelne Stücke gegen Nachnahme oder Geldanweisung bestens effectuirt.

Adresse: An den Vertreter **Max Ehrenreich, Wien, Stadt, Rothgasse 11.**

Da die Liquidation unbedingt in kurzer Zeit beendet sein muß, so werden bei Abnahme von Waaren im Betrage von fl. 50 bis fl. 100 3 Percent Rabatt in Abzug gebracht. [515] 4-4

Mit nur 1 Gulden

als Preis eines Loses der sechsten Budapester

Grossen Pferde-Lotterie

spielt man in der schon am **19. October 1881** stattfindenden Ziehung auf **500 werthvolle Treffer 500**

- 1. Haupttreffer Ein prachtvolles Viererzeugspann, fl. 5000
- 2. Treffer Ein Vierer-Juherzeugspann, im Werthe von fl. 2500
- 3. Treffer Ein Zweierzeugspann, complet, im Werthe von fl. 2000

nebst weiteren Gewinnten, als: Equipagen, Reitpferde, Industrie-, Gold- und Silbergegenstände etc. Sämmtliche Gewinne können durch Vermittlung des Comités auch in Baarem realifirt werden.

Diese Lotterie wird zum Besten der vaterländischen Pferdezucht und zur Selung des Pferdemarktes in Budapest, anläßlich des dalehst vom 13. bis 23. October 1881 stattfindenden Pferdemarktes, der Pferde-Auction, Hengsten-Exposition, Pferdeprämierung und des Trabrennens, veranstaltet.

General-Vertrieb dieser Lose:

Bank- und Wechsler-Geschäft der Administration des **Mercur (S. Politzer) Budapest,**

Dorotheagasse No. 12.

[595] 8-10